
Produktname: 14-3-3-pan (Acetyl Lys51/49) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper
Katalog-Nr.: APRab06168

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	30kDa

Antigen-Informationen

Genname	YWHAB YWHAB; 14-3-3 protein beta/alpha; Protein 1054; Protein kinase C inhibitor protein 1; KCIP-1; YWHAG; 14-3-3 protein gamma; Protein kinase C inhibitor protein 1; KCIP-1; YWHAQ; 14-3-3 protein theta; 14-3-3 protein T-cell; 14-3-3 protein tau; Protein HS1; YWHAZ; 14-3-3 protein zeta/delta; Protein kinase C inhibitor protein 1; KCIP-1; SFN; HME1; 14-3-3 protein sigma; Epithelial cell marker protein 1; Stratifin
Alternative Namen	
Gen-ID	7529.0
SwissProt ID	P31946

Immunogen

Synthetisiertes Acetylpeptid, das vom humanen 14-3-3-pan um die Acetylierungsstelle von K51 abgeleitet ist.

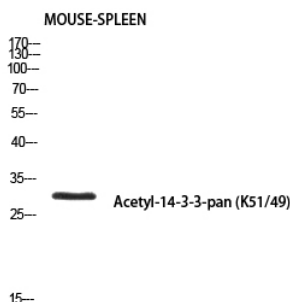
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein der 14-3-3-Proteinfamilie, deren Mitglieder die Signaltransduktion durch Bindung an Phosphoserin-haltige Proteine vermitteln. Diese hochkonservierte Proteinfamilie kommt sowohl in Pflanzen als auch in Säugetieren vor. Das kodierte Protein interagiert nachweislich mit den Phosphatasen RAF1 und CDC25, was darauf hindeutet, dass es eine Rolle bei der Verknüpfung mitogener Signalgebung mit der Zellzyklusmaschinerie spielen könnte. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Adapterprotein, das an der Regulation eines breiten Spektrums allgemeiner und spezialisierter Signalwege beteiligt ist. Es bindet an eine Vielzahl von Partnern, üblicherweise durch Erkennung eines Phosphoserin- oder Phosphothreonin-Motivs. Die Bindung führt in der Regel zur Modulation der Aktivität des Bindungspartners. Negativer Regulator der Osteogenese. PTM: Die kurze Isoform enthält N-Acetylmethionin an Position 1. PTM: Die hirnspezifische Alpha-Form unterscheidet sich von der Beta-Form durch ihre Phosphorylierung. Ähnlichkeit: Gehört zur 14-3-3-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Mittels Massenspektrometrie in Melanosomenfraktionen von Stadium I bis Stadium IV identifiziert. Untereinheit: Homodimer. Interagiert mit SSH1 und TORC2/CRTC2. Interagiert mit ABL1; diese Interaktion führt zur zytoplasmatischen Lokalisation von ABL1 und zur Hemmung der cABL-vermittelten Apoptose. Interagiert mit ROR2 (Dimer); diese Interaktion führt zur Phosphorylierung von YWHAB an Tyrosinresten.

Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M DNA; Oozytenmeiose; Neurotrophin;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mausmilz mit dem Antikörper Acetyl-14-3-3-pan (K51/49). Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.